

# www.aerztezeitung.de ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 14. DEZEMBER 2004



## Neues aus der Medizintechnik

Auf der Medica in Düsseldorf wurden viele Neuentwicklungen präsentiert, etwa ein Gerät, das die Diagnose einer Schlaf-Apnoe erleichtert.

MEDIZIN 12/13



## Weiterbildung schafft Perspektiven danach

Ein zweites Standbein sollten Arzthelferinnen sich für den Fall aufbauen, wenn sie nicht mehr als Ganztagskraft arbeiten können. Es gibt viele Möglichkeiten dazu.

WIRTSCHAFT 17

### TIP DES TAGES

## Giftnotruf-Nummer ans Telefon kleben!

Kinder probieren alles aus und naschen auch schon mal von Unge-  
nießbarem und Giftigem. Raten Sie Eltern, die Nummer der nächstgelegenen Giftnotrufzentrale ans Telefon zu kleben. Diese kann man etwa in Apotheken erfahren, so Apothekerin Ursula Sellerberg aus Berlin. Erklären Sie Eltern auch, wie sie sich im Notfall verhalten sollten: auf keinen Fall Erbrechen auslösen, weil das Gift erneut mit der Mundschleimhaut in Berührung kommt und Erbrochenes aspiriert werden kann. Aktivkohle kann verschlucktes Gift binden. Pro Kilogramm Körpergewicht ist ein halbes bis ein Gramm Aktivkohle nötig. Ein 20 Kilogramm schweres Kind braucht also mindestens 40 Tabletten zu 250 mg. Entschäumer wiederum helfen, wenn Kinder Spülmittel verschluckt haben.

## Türken haben besonders großes Vertrauen zu deutschen Ärzten

Schlüssel zum Erfolg der Behandlung von Türken ist eine türkische

**MANNHEIM (ug).** Acht bis zehn Prozent der Türken in Deutschland leiden an Diabetes Typ 2. Türkische Diabetiker sind für deutsche Ärzte schwierige Patienten wegen der Sprachprobleme und der kulturellen Unterschiede. Dabei haben Türken zu deutschen Ärzten ganz besonders viel Vertrauen.

34 Prozent der türkischen Patienten fühlen sich von deutschen Ärzten sehr gut und 35 Prozent gut betreut. Das ist bei einer Umfrage des Zentrums für Türkei-Studien in Essen bei 1000 erwachsenen türkischen Ein- und Zuwanderern



Mit großem Interesse informierten sich die Besucher